

**Maria von Magdala, Apostelin der Apostel**

**Gleichberechtigung. Punkt. Amen.**

**22. August, Wislikofen**

An jedem 22. des Monats feiern wir im Aargau einen Gottesdienst vor der Kirchentüre!

Seit 2016 ist der Gedenktag der Hl. Maria Magdalena am 22. Juli offiziell zum «Kirchenfest Maria von Magdala, Apostelin der Apostel» erhoben worden.

**Vorbereiten: Rosen, Gesangbücher (CN), kleiner Apero (CM)**

Begrüssung, Einführung

Gebet
Kanon

Schritt und Schritt - Priorin Irene Gassmann

Stille – sich verbinden

Evangelium Johannes 20,1-18

Text «Frauen im Gefolge Jesu»

Lied

Wechselgebet nach der Litanei von Kirche

Rosenritual

Lied

Segen

Begrüssung und Einführung CN

Warum eine Feier *vor* der Kirchentür?
(Hinweis auf Ausschreibung; Viele Menschen sind verletzt und enttäuscht, haben sich zurückgezogen, entfernt. Wir sagen: Eine andere Kirche ist möglich! Viele stehen «draussen», unsichtbar, wir tun das stellvertretend und betroffen auch, symbolisch, im Wissen: Gott, die Lebendige, ist in allen und in allem anwesend.

Kreuzzeichen in weiblicher Formulierung

Gebet (Jacqueline Keune) AF

Im lichten Himmel wohnst du,

Gott,

und im finstern Hinterhof,

im erhabenen Raum der Kathedrale

und im Betrunkenen, der durch die Strasse torkelt.

Du hast Wohnung genommen

unter uns.

Danke,

dass du da bist,

wo mein Wurzelgrund sich regt,

wo meine Lieben sind,

wo ich Erinnerungen hab’ und Gräber,

mich auskenne und lebendig fühle.

Und danke,

dass du dort bist,

wo meine Bestimmung schläft. Amen

Schritt für Schritt - Donnerstagsgebet Kloster Fahr
alle (Textkarten)

Gott, du unser Vater und unsere Mutter, wir alle wissen, wie es um unsere Kirche steht. Unrecht geschah und geschieht, Macht wurde und wird missbraucht. «Bei euch aber soll es nicht so sein», sagt Jesus.
Wir bitten dich um dein Erbarmen.

Kanon Schweige und höre

Frauen und Männer sind durch die eine Taufe gleich- und vollwertige Mitglieder der Kirche. Im Miteinander in allen Diensten und Ämtern können sie zu einer Kirche beitragen, die erneuert in die Zukunft geht.
Wir bitten dich um Kraft und Zuversicht.

Schweige und höre

Menschen kommen mit ihrer Sehnsucht nach Frieden, nach Gemeinschaft, nach Beziehung zu Gott und zueinander. Eine glaubwürdige Kirche ist offen für Menschen gleich welcher Herkunft, welcher Nationalität, welcher sexuellen Orientierung. Sie ist da für Menschen, deren Lebensentwurf augenscheinlich gescheitert ist, und nimmt sie an mit ihren Brüchen und Umwegen. Sie wertet und verurteilt nicht, sondern vertraut darauf, dass die Geistkraft auch dort wirkt, wo es nach menschlichem Ermessen unmöglich ist.
Wir bitten dich um Kraft und Zuversicht.

Schweige und höre

In dieser Zeit, in der Angst und Enge lähmen und die Zukunft düster erscheint, braucht es grosses Vertrauen, um mit Zuversicht nach vorn zu schauen. Es braucht Vertrauen, dass durch neue Wege und einschneidende Veränderungen mehr Gutes geschaffen wird als durch Verharren im Ist-Zustand.
Wir bitten dich um Kraft und Zuversicht.

Schweige und höre CN

Gott, du unsere Mutter und unser Vater,
im Vertrauen darauf, dass du mit uns auf dem Weg bist, gehen wir weiter mit und in der Kirche; in der Tradition all der Frauen und Männer, die vor uns aus dem Feuer der Geistkraft gelebt und gehandelt haben, die vor uns und für uns geglaubt und gelebt haben. Die heilige Scholastika vertraute auf die Kraft des Gebets. In ihrem Sinne wollen wir Schritt für Schritt vorwärtsgehen, beten und handeln, wie sie es getan hat: Geht, Schwestern und Brüder, wie ihr könnt!» Behüte uns. Sei mit uns alle Tage bis zum Ende der Welt. Darum bitten wir jetzt und in Ewigkeit. Amen.

Sich verbinden CN

mit jenen, die sich nicht (mehr) zugehörig fühlen oder gar aktiv ausgeschlossen wurden. Wir denken an Menschen, die wir in der Kirche vermissen, in den Pfarreien und kirchlichen Gemeinschaften, in verschiedenen Funktionen und Ämtern, Menschen, die für uns dazugehören und denen wir das auch zeigen möchten, wo wir können.

Alle (laut aussprechen)

Evangelium CN

**Joh 20,15-18**

Jesus sagte zu ihr: Frau, warum weinst du? Wen suchst du? Sie meinte, es sei der Gärtner, und sagte zu ihm: Herr, wenn du ihn weggebracht hast, sag mir, wohin du ihn gelegt hast! Dann will ich ihn holen.

16 Jesus sagte zu ihr: Maria! Da wandte sie sich um und sagte auf Hebräisch zu ihm: Rabbuni!, das heißt: Meister.2 17 Jesus sagte zu ihr: Halte mich nicht fest; denn ich bin noch nicht zum Vater hinaufgegangen. Geh aber zu meinen Brüdern und sag ihnen: Ich gehe hinauf zu meinem Vater und eurem Vater, zu meinem Gott und eurem Gott.

18 Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen: Ich habe Jesus, den Lebendigen gesehen. Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte.

Stille

Frauen im Gefolge Jesu AF

Es ist gut zu wissen, dass ihr da wart, ihr Frauen im Gefolge Jesu, dass es euch gegeben hat in seiner Nähe.
Viele haben es vergessen.

Ihr habt den Ruf gehört, die Heimat verlassen, den Dienst getan.
Viele haben es vergessen.

Ihr seid nicht wegzudenken von seiner Nähe, von seinem Kreuz.

Viele haben es vergessen.

Ihr durftet seine Liebe erfahren, seine Botschaft verstehen, seine Auferstehung verkünden.

Viele haben es vergessen.

Es ist gut zu wissen, dass ihr da wart, Frauen im Gefolge Jesu, dass es euch gibt in seiner Nähe,

zu allen Zeiten, auch heute!

Lied Mein Herr und Gott auf ewig 746 1 – 2 - 5

Wechselgebet nach der Litanei von Kirche
AF (A) - alle (B)

1. Heilige Maria, Königin des Himmels und der Erde, mütterliche Begleiterin, **B.** bitte für uns
2. Heilige Maria de Mattias, gehorsame Rebellin, **B.** bitte für uns
3. Heilige Margaritha, kluge Bändigerin des Bösen, **B.** bitte für uns
4. Heilige Verena, Migrantin, die uns das Christentum verkündet hat, **B.** bitte für uns

**AF** Weibliches Antlitz Gottes, schaue auf uns.

CN - alle

**B**. Heilige Hildegard von Bingen, kritische Visionärin, **A.** bitte für uns.
**B**. Heiligmässige Dorothee Wyss, ringende und segnende Frau, **A.** bitte für uns.
**B**. Madeleine Delbrêl, Mystikerin der Strasse, **A.** bitte für uns.
**B**. Heilige Elisabeth von Thüringen, radikale Dienerin der Armen und Kranken, **A.** bitte für uns.
**B**. Hanna, mutig Vertrauende und weise Begleitende, **A.** bitte für uns.
CN Silja Walter, Mund, der anbetend das Kommen Gottes bekennt, begleite uns.

AF - alle

**A**. Mutige Rahab, lebenslustige Beschützerin, **B**. bitte für uns.
**A**. Geschmähte Mary Ward, Prophetin einer Zeit, die nicht dir gehörte, **B**. bitte für uns.
**A**. Stolze Judith, listige Wortführerin für dein Volk, **B.** bitte für uns.

**AF** Durstige Frau am Jakobsbrunnen, zur Quelle für andere Gewordene, stärke uns.

CN - alle

**B.** Heilige Teresa von Ávila, humorvolle Seelenführerin, **A**. bitte für uns.
**B**. Heilige Maria von Magdala, Apostelin der Auferstehung, **A**. bitte für uns.
**B**. Heilige Katharina von Siena, leidenschaftliche Kämpferin für die Kirche, **A**. bitte für uns.
**CN** All ihr kraftvollen und vertrauenden Frauen, betet für uns.

Rosenritual

Deuteworte CN

Symbol irdischer Vollkommenheit und irdischer Liebe

Duft, Schönheit und Würde

Dornen für Schmerz und Widerstand

Alle Anwesenden bekommen eine Rose AF / CN

Lied Ubi Caritas 418

Segensgebet *(nach Silja Walter, „Maria Magdalena am Ostermorgen“*)

AF / CN im Wechsel

Der Auferstandene ist Maria Magdalena begegnet
und hat sie zur Apostelin der Apostel gemacht.

Maria Magdalena ging zu den Jüngern und richtete ihnen aus,
was der Herr ihr gesagt hatte.

Die Kirche hat diese Sendung der Maria Magdalena vergessen.

Die Kirche hat diese Sendung nicht weitergegeben an die Frauen.

Diese Ostersendung ist uns Frauen aber geblieben.

Meister, Jesus, unser Freund und Bruder,
Herr der Kirche, es ist Zeit,
dass du sie daran erinnerst.

Es ist Zeit, dass wir unseren Brüdern und Schwestern melden,
was wir ihnen von dir auszurichten haben,
nämlich, dass du lebst!

Auf die Fürsprache der heiligen Maria Magdalena
segne uns und alle,
zu denen wir gesandt sind, diese Osterbotschaft zu bringen:

*Kreuzzeichen.*